

APOSTOLISCHES SCHREIBEN

**PATRIS CORDE**

**DES HEILIGEN VATERS PAPST FRANZISKUS**

ANLÄSSLICH DES 150. JAHRESTAGES  
DER ERHEBUNG DES HEILIGEN JOSEF  
ZUM SCHUTZPATRON DER GANZEN KIRCHE

*3. Vater im Gehorsam*

Wie Gott Maria seinen Heilsplan offenbarte, so offenbarte er ihn auch Josef; er tat dies durch Träume, die in der Bibel, wie bei allen alten Völkern, als einer der Wege angesehen wurden, durch die Gott seinen Willen kundtut.[13] Josef ist angesichts der unerklärlichen Schwangerschaft Marias sehr besorgt: Er will sie nicht öffentlich »bloßstellen«, [14] sondern beschließt, »sich in aller Stille von ihr zu trennen« (Mt 1,19).

Im ersten Traum hilft ihm der Engel, einen Ausweg aus seinem ersten Dilemma zu finden: »Fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen« (Mt 1,20-21). Unverzüglich erfolgte seine Antwort: »Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte« (Mt 1,24). Im Gehorsam überwand er sein Dilemma und rettete Maria.

Im zweiten Traum gebietet der Engel Josef: »Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten« (Mt 2,13). Josef gehorchte ohne zu zögern und ohne die Schwierigkeiten zu hinterfragen, auf die er stoßen würde: »Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Dort blieb er bis zum Tod des Herodes« (Mt 2,14-15).

In Ägypten wartete Josef zuversichtlich und geduldig mit der Rückkehr in sein Land, bis die versprochene Nachricht des Engels bei ihm eintraf. Als der göttliche Bote ihm in einem dritten Traum mitgeteilt hatte, dass diejenigen, die das Kind töten wollten, nun tot seien und ihm befohlen hatte, aufzustehen und das Kind und seine Mutter zu nehmen und in das Land Israel zurückzukehren (vgl. Mt 2,19-20), gehorchte er abermals ohne zu zögern: »Da stand er auf und zog mit dem Kind und dessen Mutter in das Land Israel« (Mt 2,21).



*Pfarblatt der Basilika Birnau  
mit den Gemeinden  
Weisendorf und Nußdorf*



## Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

<b>Sonntag, 6. Juni</b>	<b>10. Sonntag im Jahreskreis</b> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
<b>Montag, 7. Juni</b>	<b>Montag der 10. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Dienstag, 8. Juni</b>	<b>Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Mittwoch, 9. Juni</b>	<b>Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Donnerstag, 10. Juni</b>	<b>Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis</b> 8.00 Heilige Messe 19.00 Anbetung
<b>Freitag, 11. Juni</b>	<b>HOCHFEST HEILIGSTES HERZ JESU</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Samstag, 12. Juni</b>	<b>Gedenktag Unbeflecktes Herz Mariä</b> 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Sonntag, 13. Juni</b>	<b>11. Sonntag im Jahreskreis</b> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt <b>FATIMA-WALLFAHRT</b> 18.00 Eucharistische Anbetung 19.00 Rosenkranz 19.45 Wallfahrtsmesse mit Rev. Frater Johannes Wolf O.Cist., Abtei Mehrerau

Für die Gottesdienste an Sonn- u. Feiertagen wird um Anmeldung gebeten,  
bis spätestens Freitag 12.00 Uhr, Tel. 07556/9203-0 oder [info@birnau.de](mailto:info@birnau.de)

## Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

<b>Samstag, 19. Juni</b>	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 12. Sonntag im Jahreskreis
<b>Samstag, 3. Juli</b>	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 14. Sonntag im Jahreskreis

Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung  
Frau Annette Blepp, Tel. 07551/8313356

## Kapelle St. Andreas in Deisendorf

<b>Samstag, 12. Juni</b>	18.00 Vorabendmesse 11. Sonntag im Jahreskreis
<b>Samstag, 26. Juni</b>	18.00 Vorabendmesse 13. Sonntag im Jahreskreis

**Beichtgelegenheit in Birnau:** siehe Aushang

**Pfarrbüro, Frau Boos:** Montag-Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr  
**Tel.-Nr. 07556/9203-78**